

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

328 a

Wien, am 1. Dezember 1936.

## Das Aussetzen von Weingärten in Wien.

Unter den Wiener Weinbautreibenden ist vielfach die Meinung verbreitet, dass in den sogenannten A-Rieden (geschlossenes Weinbaugebiet) das Aussetzen von Weingärten ohne Bewilligung gestattet ist. Demgegenüber stellt die Wiener Landwirtschaftskammer fest, dass für die nächste Auspflanzperiode für das ganze Wiener Weinbaugebiet eine Bewilligung der Wiener Landwirtschaftskammer notwendig ist. Dies gilt nicht nur für ganze Weingartenparzellen, sondern auch für das Aussetzen von Parzellenteilen. Ohne Bewilligung ist nur das ergänzungsweise Nachpflanzen einzelner Stöcke erlaubt.

-----

## Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 28. November d. J. ausgegebene 20. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1936, enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 18. November d. J. betreffend die Verlegung von Markttagen und Marktstunden auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx im Jahre 1937, die Verordnung des Bürgermeisters vom 24. November d. J. betreffend die Festsetzung des Weinbaugebietes und die Kundmachung des Bürgermeisters vom 25. November d. J. betreffend die zur Unterfertigung von Verpflichtungsurkunden der Stadt Wien berechtigten Personen.

-----

## Aus der offenen Fürsorge der Stadt Wien.

Im September dieses Jahres verausgabte die Stadt Wien für Erhaltungsbeiträge und für Aushilfen zusammen 1.509.995 Schilling. 53.294 Personen erhielten Erhaltungsbeiträge, 26.241 Personen wurden mit Aushilfen beteiligt. Ferner standen im Berichtsmonate 41.959 Personen im Genusse eines Pflegebeitrages und 5.030 Personen im Genusse eines Pflegegeldes. Ausserdem wurden noch 28.208 Lebensmittelpakete von der Stadt Wien an Bedürftige ausgegeben. Diese drei Zweige der offenen Fürsorge beanspruchten den Betrag von 676.485 Schilling. Insgesamt hat die Stadt Wien für diesen Teil der Fürsorge allein im vergangenen September nicht weniger als 2.186.480 Schilling ausgegeben.

Neben dieser Fürsorge für Erwachsene erhielten im September bei der sogenannten Mittagsauspeisung 2.982 Kindergartenkinder, 1.411 Hortkinder und 5.466 Schulkinder zusammen 252.734 Speiseportionen. Bemerkenswert ist, dass von den 5.466 Schulkindern nicht weniger als 5.279 an dem Mittagstisch vollkommen unentgeltlich teilnahmen.

-----

## Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien beginnt am 15. Dezember ein neuer Bäckereikurs. Anmeldungen in der Schulkanzlei, 6., Brückengasse 3, Fernruf B 25-4-19.

-----